

Handungsleitfaden

Diskriminierungssensible Pflegekultur gestalten

I. Ziel und Zweck

Der Leitfaden unterstützt Pflegefachpersonen – insbesondere in Leitungsfunktionen – dabei: Rassismus und Diskriminierung im beruflichen Alltag zu erkennen, anzusprechen und nachhaltig zu verhindern. Der Leitfaden übersetzt die Haltung des Positionspapiers in konkrete Handlungsschritte, muss aber für den jeweiligen Wirkungsort entsprechend konkretisiert werden.

II. Grundprinzipien

1. **Vorbildfunktion leben:** Führungskräfte prägen die Atmosphäre. Ihr Verhalten bestimmt, was im Team als akzeptabel gilt.
2. **Verantwortung übernehmen:** Nicht wegsehen, sondern klar benennen, wenn diskriminierendes Verhalten auftritt.
3. **Dialog fördern:** Respektvolle Kommunikation ermöglicht Verständnis, ohne Fehlverhalten zu relativieren.
4. **Kontinuierliche Reflexion:** Eigene Vorurteile und Strukturen regelmäßig hinterfragen.

III. Handlungsschritte im Pflegealltag

1. **Prävention und Sensibilisierung**
 - Regelmäßige Schulungen zu Rassismus, Sprache, Diversity und Kommunikation
 - Einführung von Teamgesprächen oder Reflexionsrunden („Wie gehen wir mit Vielfalt um?“)
 - Sichtbare Haltung im Leitbild und in internen Dokumenten verankern
2. **Reaktion auf Diskriminierung**
 - Erkennen: Diskriminierende Aussagen oder Handlungen wahrnehmen und benennen
 - Ansprechen: Ruhig, sachlich, klar – ohne Bloßstellung, aber mit Haltung
 - Dokumentieren: Vorfälle festhalten, ggf. an zuständige Stellen weiterleiten. Hierzu sollte eine einrichtungsinterne Struktur etabliert werden.
 - Unterstützen: Betroffene Personen aktiv schützen und Gesprächsangebote machen
3. **Team- und Organisationskultur stärken**
 - Feedbackkultur etablieren („Wir sprechen über das, was schwierig ist“)
 - Diversität sichtbar machen (Poster, Sprachleitfäden, interne Kampagnen)
 - Vorbilder fördern – Mitarbeitende, die sich für Vielfalt einsetzen, sichtbar würdigen

Vorstand:

Silke Ludowisy-Dehl, Ulrike Dogue, Michael Schröder, Uwe Kropp
Isabella Müller, Andreas Emmerich, Elvira Lange

Kurzporträt:

Die BFLK e.V. ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Sie vertritt auch Leitungen der Aus- Fort- u. Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der Psychiatrie. Seit ihrer Gründung 1975 ist der Verband auf Bundes- u. Landesebene in Deutschland aktiv. Die BFLK ist Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).

Bankverbindung:

BFLK
BIC: COLSDE33
IBAN: DE69370501980003313566

IV. Unterstützung und Ressourcen

1. **Interne Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:** z. B. Vertrauenspersonen, Diversity-Beauftragte, Beschwerdemanagementbeauftragte nach AGG
 2. **Externe Unterstützung:** Schulungen durch Fachstellen, Antidiskriminierungsnetzwerke
 3. **Materialien:** Leitfäden, Online-Tools, Handouts zur diskriminierungssensiblen Kommunikation
-

V. Evaluation und Nachhaltigkeit

1. Regelmäßige Überprüfung von Leitlinien und Schulungsmaßnahmen
 2. Anonyme Feedbackmöglichkeit für Mitarbeitende
 3. Integration des Themas im Qualitätsmanagement und Personalentwicklung
-

VI. Schlusswort

Eine diskriminierungssensible Pflege ist kein Zusatz, sondern ein Qualitätsmerkmal professioneller Haltung. Sie beginnt bei jeder einzelnen Pflegefachperson- und wird durch Leitungspersonen sichtbar, glaubwürdig und wirksam gelebt. Nur so kann Pflege den Anspruch erfüllen, für alle Menschen da zu sein.

Das anhängende Literaturverzeichnis soll ein Hilfsangebot darstellen um mögliche Diskussionen und Schulungen zu unterstützen.

Augsburg, März 2026

Kontakt
BFLK e.V.
Geschäftsstelle c/o BKH Augsburg
Geschwister-Schönert-Str. 1
86156 Augsburg
E-Mail: info@bflk.de
www.bflk.de

Vorstand:

Silke Ludowisy-Dehl, Ulrike Dogue, Michael Schröder, Uwe Kropp
Isabella Müller, Andreas Emmerich, Elvira Lange

Kurzporträt:

Die BFLK e.V. ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Sie vertritt auch Leitungen der Aus- Fort- u. Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der Psychiatrie. Seit ihrer Gründung 1975 ist der Verband auf Bundes- u. Landesebene in Deutschland aktiv. Die BFLK ist Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).

Bankverbindung:

BFLK
BIC: COLSDE33
IBAN: DE69370501980003313566

Literaturverzeichnis

Beratungsstellen

Mobile Beratung im Regierungsbezirk Köln: Appellhofplatz 23-2, 50667 Köln

<https://www.mobile-beratung-nrw.de/ueber-uns/koeln>

<https://www.lks.nrw.de/node/155>

Bundesverband Mobile Beratung: In jedem Bundesland gibt es Mobile Beratungsstellen gegen Rechtsextremismus, Ausstiegsberatungen und Opferberatungen, Allgemeine Infos & Beratungsteams in ganz Deutschland: <https://bundesverband-mobile-beratung.de/>

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.: <https://verband-brg.de/>

Grundlagen zu Rassismus

Exit Racism von Tupoka Ogette (auch als Hörbuch z.B. auf Spotify)

Ein leicht zugängliches Einstiegswerk mit eigenständigen Arbeitselementen zu Rassismus geschichtlich und aktuelle, eigener Reflexion und relevanten Begrifflichkeiten.

<https://open.spotify.com/intl-de/album/6LLI2tvQel0dJiTLOpTAUE>

Der weiße Fleck. Eine Anleitung zu antirassistischem Denken von Mohamed Amjahid

Eine einfach verständliche Anleitung zur Funktionsweise von Rassismus und zum Verlernen rassistischer Denkstrukturen und Sprache.

<https://www.youtube.com/watch?v=NSoyyyO3bBc>

Mama, bitte lern Deutsch von Tashim Durgun

Tashim Durgun erzählt davon, wie es war, als Kind mit kurdischer Migrationsgeschichte in Deutschland aufzuwachsen, spricht über die Beziehungen zu seinen Eltern und über die Herausforderungen, denen seine Eltern sich stellen mussten.

<https://www.youtube.com/watch?v=lqV5cPSNDIk>

Das Ende der Unsichtbarkeit. Warum wir über Anti-asiatischen Rassismus reden müssen von Hami Nguyen

Hami Nguyen beleuchtet die Wirkweisen von anti-asiatischen Rassismus und erzählt von ihren Erfahrungen als Kind von vietnamesischen Eltern in Deutschland aufzuwachsen.

Schwarz, Deutsch, Weiblich von Natasha A. Kelly

Darstellung der Geschichte von Schwarzen, deutschen Frauen. Dabei stellt sich Kelly dem Mythos entgegen, dass deutsche Schwarze Geschichte ein ganz neues Phänomen ist.

Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten von Alice Hasters

Alice Hasters beschreibt mit vielen Beispielen ihre Erfahrungen als Schwarze Frau in Deutschland und veranschaulicht so die Wirkmacht von Rassismus in allen Bereichen des Alltags.

ISBN 978-3-446-28320-6

Mekka hier, Mekka da. Wie wir über antimuslimischen Rassismus sprechen müssen von Melina Borčak

Als Kind flieht Melina Borčak vor dem Genozid an den Bosniak*innen (bosnische Muslime) und erzählt in diesem Buch über die Wirkweisen des antimuslimischen Rassismus, wie er sich in

Vorstand:

Silke Ludowisy-Dehl, Ulrike Dogue, Michael Schröder, Uwe Kropp
Isabella Müller, Andreas Emmerich, Elvira Lange

Bankverbindung:

BFLK
BIC: COLSDE33
IBAN: DE69370501980003313566

Kurzporträt:

Die BFLK e.V. ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Sie vertritt auch Leitungen der Aus- Fort- u. Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der Psychiatrie. Seit ihrer Gründung 1975 ist der Verband auf Bundes- u. Landesebene in Deutschland aktiv. Die BFLK ist Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).

Deutschland äußert. Zudem klärt sie einige grundlegende Begriffe und Missverständnisse, denen nicht muslimische Menschen immer wieder aufsitzen.

ISBN: 9783446278226

Die Schönheit der Differenz von Hadija Haruna-Oelker

Betrachtungen von Differenzen als etwas, von der die Gesellschaft lernen sollte und wie Umgang in vielfältigen Gesellschaften gelingen kann.

<https://www.youtube.com/watch?v=RK8Y2zIBdYI>

Sprache und Sein von Kübra Gümüşay

Eingehend Betrachtung von Zusammenhang von unserer Sprache und unserem Denken, dabei betrachtet sie auch wie Individuen im Zuge von Generalisierungen unsichtbar gemacht werden und wie wir sensiblere Diskurse ermöglichen können.

ISBN 978-3-442-77125-7

Kritisch weiß sein. Eine Anleitung zum Mitmachen von Jule Bönkost

Eine Anleitung für weiße Menschen wie sie sich für Rassismus sensibilisieren und einen Beitrag zum Kampf gegen Rassismus leisten können.

ISBN 978-3-89771-368-0

Das hat ja was mit mir zu tun? Macht- und rassismuskritische Perspektiven für Beratung, Therapie und Supervision von Ilja Gold, Eva Weinberg und Dirk Rohr

Die Autor*innen beschreiben wie sich (un)bewusste Denkmuster auf individuelles und gesellschaftliches Handeln auswirken mit einem Fokus auf Beratung, Therapie und Supervision, wo ganz besondere Sensibilität notwendig ist, um Patient*innen kompetent zu betreuen.

ISBN 978-3-8497-0379-0

Behindert und Stolz. Warum meine Identität politisch ist und Ableismus uns alle etwas angeht. von Luisa L'Audace

Luisa L'Audace beschreibt auf zugängliche Weise über Behindertenfeindlichkeit, ihre Erfahrung als einziges behindertes Kind in einem Dorf aufzuwachsen zu sein und welche Veränderungen nötig wären, um eine inklusivere Gesellschaft zu gestalten.

ISBN 978-3-95910-383-1

Audiovisuelles

3Sat Doku: Die Macht der Vorurteile

In der Doku werden Akteur*innen aus Wissenschaft, Kultur, Sport, Polizei und Gesellschaft interviewt und setzen sich mit ihren Vorurteilen auseinander. Sie bietet einen guten Einstieg in die Wirkmächtigkeit von Rassismus in Deutschland.

<https://youtu.be/IdW9Z4fmeuM?si=XXq-Bh8Ge9jHX2Xe>

Den verwendeten Test gibt es hier: <https://implicit.harvard.edu/implicit/germany/>

Podcast: Clanland

Über die kritische Auseinandersetzung und die Herkunft von „Clan“, die Verwendung und Konsequenzen des Begriffs, deutsche Berichterstattung, Kriminalstatistiken etc. Es unterhalten sich Marcus Staiger und Mohamed Chahrour und sprechen mit Expert*innen und Clanmitgliedern.

Institutionen & Workshops

<https://www.ardsounds.de/sendung/clanland/urn:ard:show:e820a421e5413a3f/>

Vorstand:

Silke Ludowisy-Dehl, Ulrike Dogue, Michael Schröder, Uwe Kropp
Isabella Müller, Andreas Emmerich, Elvira Lange

Kurzporträt:

Die BFLK e.V. ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Sie vertritt auch Leitungen der Aus- Fort- u. Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der Psychiatrie. Seit ihrer Gründung 1975 ist der Verband auf Bundes- u. Landesebene in Deutschland aktiv. Die BFLK ist Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).

Bankverbindung:

BFLK
BIC: COLSDE33
IBAN: DE69370501980003313566

Übersicht über Distanzierungs- und Ausstiegsberatung

Dr. med. Amma Yeboah: Supervisorin, Coachin und Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, buchbar für Konfliktmanagement, Einzel- und Gruppensupervision, Organisationsberatung etc.: <https://amma-yeboah.de/>

Was ist Rassismus?

https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/rassismus/was-ist-rassismus/?gad_source=1

Der Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)

<https://www.rassismusmonitor.de>

Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus:

<https://www.diakonie.de/informieren/infothek/handreichung-zum-umgang-mit-rechtspopulismus-und-rechtsextremismus>

Grundsätze und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD und anderen rechts-extremen und rechtspopulistischen Organisationen:

<https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/produkt/grundsätze-und-handlungsempfehlungen-zum-umgang-mit-der-afd-und-anderen-rechtsextremen-und-rechtspopulistischen-organisationen/>

Umsetzung des „Positionspapiers zu Rechtsextremismus und Politik der AfD“, insbesondere in Wahlkampfzeiten:

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/vielfalt-o-alternative/doc/broschuere-Positionspapier-AfD-2019_web.pdf

WAS WÄRE, WENN ...? Sozialpolitik: Positionen der AfD und der Diakonie im Vergleich:

<https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/produkt/was-waere-wenn/>

Vorschläge zum Umgang mit demokratiefeindlichen, rassistischen und menschenfeindlichen Organisationen und Parteien(DBJR):

https://www.bdkj.de/fileadmin/bdkj/newsletter/2017/2017_45/DBJR_-_Vorschlaege_zum_Umgang.pdf

Unterrichtsmaterial zum Download - 10 Karten über Rechtsextremismus (kostenlos):

https://shop.correctiv.org/media/8e/97/1d/1739892849/Kartenpaket_Rechtsextremismus-1.pdf

100 Karten über Rechtsextremismus gibt es zu kaufen:

<https://shop.correctiv.org/100-Karten-ueber-Rechtsextremismus/SW10126>

Kein Raum für Hetze: Hinweise zum Umgang mit Anmietungen durch extrem rechte, rassistische und antisemitische Gruppen:

<https://bundesverband-mobile-beratung.de/publikationen/kein-raum-fuer-hetze-hinweise-zum-umgang-mit-anmietungen-durch-extrem-rechte-rassistische-und-antisemitische-gruppen/>

Positionierte Orte: Impulse zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorten:

<https://museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/Positionierte-Orte>

Wachsam sein! Zum Umgang mit rechten und rechtsextremen Einschüchterungsversuchen und Bedrohungen:

<https://bundesverband-mobile-beratung.de/publikationen/wachsam-sein-zum-umgang-mit-rechten-und-rechtsextremen-einschuechterungsversuchen-und-bedrohungen/>

Vorstand:

Silke Ludowisy-Dehl, Ulrike Dogue, Michael Schröder, Uwe Kropp
Isabella Müller, Andreas Emmerich, Elvira Lange

Bankverbindung:

BFLK
BIC: COLSDE33
IBAN: DE69370501980003313566

Kurzporträt:

Die BFLK e.V. ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Sie vertritt auch Leitungen der Aus- Fort- u. Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der Psychiatrie. Seit ihrer Gründung 1975 ist der Verband auf Bundes- u. Landesebene in Deutschland aktiv. Die BFLK ist Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).